

Jahresrückblick



TSV



Rechthalten



AUSGABE NR. 53

JUNI 2024

DANKE

Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Erneut geht ein Vereinsjahr dem Ende entgegen und wir schauen auf ein intensives, forderndes Vereinsjahr zurück.

Der TSV repräsentiert sich in diesem Jahr in 4 Sportarten: Turnen mit einer Frauen- und einer Männergruppe, sowie ein Eltern-Kind-Turnen; Leichtathletik mit U10, U14, Aktiven und einer Laufgruppe; Volleyball mit 2 Regionalligen (2. Liga und 4. Liga) und U17, U18, U19 und U23-Mannschaft sowie einer Unihockey-Plauschmannschaft.

Dies ergibt 15 Trainingseinheiten in einer Woche ohne die zahlreichen Wettkämpfe. Ein solcher Betrieb ist nur möglich, dank dem unermüdlichen Einsatz der Trainer*innen und Leiter*innen, die sich wöchentlich Gedanken machen und Vorbereitungen treffen, um interessante Turn- und Trainingsstunden zu leiten, welche die Mitglieder in unserem Verein ansprechen. Ich danke euch an dieser Stelle herzlich für euer Herzblut und Engagement zu Gunsten von unserem Verein.

Erwähnen möchte ich zudem die durchgeführten Anlässe, welche unseren Verein und unser Dorf prägen. Ich spreche hier von der Organisation der 1. August-Feier, vom Rechthaltenlauf und vom Smash-Tag, welche viele freiwillige Stunden Arbeit gekostet haben. In diesem Jahr sind auch die vielen Helfereinsätze innerhalb vom Feldschiessen in Rechthalten nicht zu unterschätzen. Ich danke auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die unkomplizierten und zielgerichteten Sitzungen.

Carole Habegger-Vonlanthen



ELKi Jahresbericht 2023/24

Nach den Sommerferien durfte ich mit der neuen Gruppe im ELKi starten. Bis zu den Weihnachtsferien waren wir 19 Kinder. Inzwischen ist die Gruppe auf 24 Kinder angewachsen, was mit der Grösse der Turnhalle in Rechthalten doch eine Herausforderung darstellt.

Es gibt viele Kinder, die schon ein zweites oder drittes Jahr dabei sind und die sind bereits ganz schön mutig im Erkunden der Posten. Die Kinder lieben es zu springen, tanzen, singen und hüpfen. Und was nicht fehlen darf ist das Kleberli am Schluss der Stunde im Mukipass.

Grosse Freude bereiten immer die speziellen Turnstunden. Beispielsweise wenn der Samichlous kommt und ein Säckli oder Lebkuchen bei Judith im Korb hinterlässt oder auch der Osterhase darf nicht fehlen in unserem Turnen. Der brachte uns in diesem Jahr tolle Kekse, Eili und Schokolade. Das liebste Turnen von mir ist das Fasnachtsturnen... Alle waren verkleidet und die Kinder freuten sich riesig darauf. Danke Mamis und Papis macht ihr immer so toll mit, das freut mich riesig.

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei und die vielen Kinder haben in diesem Jahr wieder ganz viel gelernt, und ich kann einige in den Kindergartenalltag entlassen. Und doch freue ich mich auf den Herbst, da darf ich doch noch mit ein paar bekannten Gesichtern weitermachen. Danke für das grosse Vertrauen und auf ein weiteres Jahr.

Eure Leiterin Judith Kolly



Jahresbericht 2023/2024 - Montags-Turnerinnen

Seit dem Vereinsjahr 22/23 beginnen wir nun unsere Woche jeweils mit einer Trainingsstunde. Das abwechslungsreiche Programm lässt uns gerne schon am Montagabend die Kräfte mobilisieren. Daneben kommt das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.

Hier noch ein paar Eindrücke vom «Härgottstag» (8.6.), der für die Turnerinnen traditionell beim Sonnenaufgang auf dem Reservoir startet und mit einem feinen z'Morge verbunden wird.



Bei schönem Wetter unternahmen wir Abendwanderungen mit Start in Tifers (5. + 12. Juni)





Und hier wie immer unser Ausklang des Turnerjahrs beim Grillieren in der Farnera.



So starteten wir unser Turnerinnen-Jahr erst am **Montag, 28. August 2023** und nicht wie ganz üblich, denn wir durften an diesem Abend einen runden Geburtstag feiern. So war das Schwitzen erst ab dem **4. September** angesagt.

Am Samstag, 25. November 2023 besuchten wir Zürich und genossen den Besuch des Musicals «Sister Act». Wir hatten einen tollten Tag. Danke den Organisatorinnen.





Nach einem Blitzstopp mit schnellem Abendessen in Bern, ging es ab nach Hause.

Inferno-Rennen: 27. Januar 2024

Wie üblich versammelten sich die Montags-Turnerinnen um 8h00 in St. Silvester auf dem Privatparkplatz bei Marie-Therese und Horst, wo wir unsere Kleider für den Abend in der Wohnung deponieren konnten.

Angemeldet wären 7 gewesen, leider musste eine Turnerin absagen wegen Grippe.

In Rechthalten wie auch in St. Silvester lag dicker Nebel. Wie es wohl oben aussehen würde, oben auf der La Berra? Bei dem feuchten Nebel hielten wir Ausschau auf eine Gondel. Mit der Höhe, die wir gewannen, lichtetete sich der Nebel und wir fanden stahlblauen Himmel und eine "La Berra-Hütte", die zur Einkehr einlud. Ein Gipfeli, heisse Schokolade oder ein Café Cappuccino stärkten uns. Hier ein HALLO und da ein GUGG MAU WER DA ISCH und bald war es Zeit für den Start.





Bald war die Chäsebärg-Hütte erreicht und Zeit für den ersten Apéro. Zu geniessen gab's dann auch folgenden Blick in den Plasselschlund.



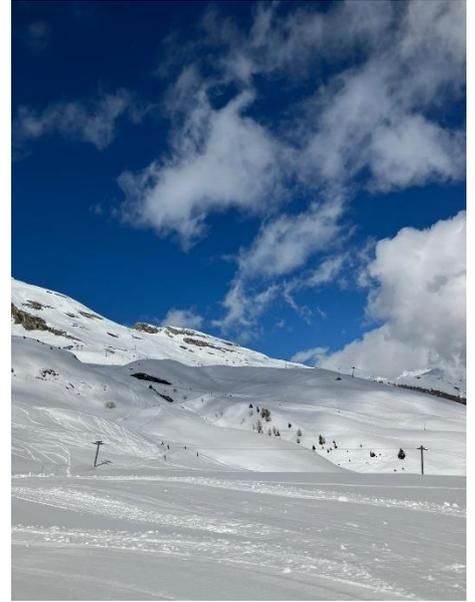
Punkt 11h00 ging es dann los. Wir beschlossen inkognito, ohne Schneeschuhe an den Füßen zu laufen. Die ersten 300 m waren etwas gefroren und rutschig, aber anschliessend genossen wir die Höhenwanderung mit dem Nebelmeer zu unserer Linken.



Bei der Wuschta wurde das Sandwich verdrückt und der obligate Santifaschtu's-Likör als Verdauerli offeriert. Schon bald nach der Wuschta schlich der Nebel hoch. Es gab wunderschöne Eindrücke, welche von vielen fotografisch festgehalten wurden. Ein letzter Boxenstopp bei der organisierten Verpflegung kurz vor der Verzweigung und dann marschierten wir Richtung "Chemihütte". Nach dem 1. Bier: Kleider wechseln, dann Big Mac essen und den Abend in vollen Zügen geniessen. Wir hatten zwar etwas Bauchweh, die Hamburger waren mit zu viel Sauce zubereitet worden!

Bis auf nächstes Jahr Agathe Stoll

Ein jährliches Highlight war wiederum das Ski-Weekend am 16./17. März in Anzère. Das Wetter war uns hold, so dass wir bei besten Konditionen die Hänge in Angriff nehmen konnten. Das obligate Picknick fehlte dank der Trägerinnen natürlich auch nicht.



Die Vögel!



Allen einen lieben Dank, die uns übers ganze Jahr bei Allem unterstützen.



Leiterberichte Sektion



Volleyball

Danke!

Im Namen unserer ganzen Volleyballabteilung danke ich allen Sponsoren, Tenue- und Matchballspendern und treuen Fans von ganzem Herzen für die grossartige Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht nebst meinen Trainerinnen und Trainern vor allem auch an die Eltern, die ihre Kinder für diesen wunderbaren Sport motivieren und die mit dem Fahrdienst einen unbezahlbaren Einsatz leisten.



SMASH

Volleyball
Supporter-Vereinigung

TSV Rechthalten

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied.

Details auf unserer Homepage:
www.tsvrechthalten.ch



Carole Habegger-Vonlanthen



2. Liga



Im Cup-Halbfinal ausgeschieden

Mit einem Trainingsweekend in Leukerbad läutete die 2. Liga Mitte September die neue Saison ein und gab nochmal alles, um gut vorbereitet in das erste Spiel zu starten. Dieses fand in Rechthalten am 21. September 2023 gegen Bösinggen statt. Obwohl es nach den ersten zwei Sätzen nicht so aussah, konnten die Spielerinnen der 2. Liga den Match schlussendlich für sich entscheiden. Anschliessend folgte nach einer Niederlage gegen Kerzers wieder drei Siege und so verlief die Vorrunde für die 2. Liga weiter sehr positiv. Das erste Spiel der Rückrunde konnte Bösinggen für sich entscheiden und auch in den nächsten Spielen gingen einige Punkte an Gegnerinnen verloren. Gegen Bulle, Sense, CAP und Gibloux konnten aber wieder Siege gefeiert werden und vor allem im Freiburger Cup konnte die 2. Liga ihr ganzes Können präsentieren. Die Saison endete für die 2. Liga am 26. März 2024 im Halbfinale des Freiburger Cup gegen Bösinggen mit einer Niederlage von 0 zu 3. In der Tabelle landete die 2. Liga mit 26 Punkten auf dem achten Rang.

Rang ↑ 1	Definitiv	Team-Nr.	Team	Spiele	Punkte	S	S+	S-	N	N-
1	✓	11901	FriSpike F2	20	60	20	20	0	0	0
2	✓	7131	VBC Kerzers F2	20	40	14	12	2	6	0
3	✓	7896	VBC Sense F2	20	37	13	10	3	7	1
4	✓	7130	VBC Bösinggen F2	20	36	12	10	2	8	2
5	✓	571	VBC Schmitten F2	20	33	11	9	2	9	2
6	✓	6583	TV Murten Volleyball F2 A	20	33	10	9	1	10	4
7	✓	6581	TV Murten Volleyball F2 B	20	28	9	6	3	11	4
8	✓	116	TSV Rechthalten F2	20	26	10	5	5	10	1
9	✓	11902	Gibloux Volley F2	20	21	7	4	3	13	3
10	✓	10514	CAP Volley F2	20	15	4	4	0	16	3
11	✓	1280	VBC Bulle F2	20	1	0	0	0	20	1



Hinten von links: Carole Lötcher (Coach), Amélie Montel-Cambou, Daria Grossrieder, Angela Haslebacher, Sabrina Buchser, Vera Vonlanthen

Vorne von links: Tabea Jenny, Sandra Berger, Joya Maurer, Jana Roux, Nina Brügger, Céline Egger, Leandra Roux



4. Liga



Zu Beginn des Sommertrainings haben wir uns als Team 3 gemeinsame Ziele gesetzt. Ein TEAM werden, sich im TEAM wohlfühlen und den AUFSTIEG in die 3. Liga schaffen.

Um diese Ziele zu verfolgen, haben wir im September in Thun ein Trainingsweekend durchgeführt. Während wir viel trainiert haben, kam Spiel, Spass und Abkühlung im Stämu Thun nicht zu kurz. Wir übernachteten gemeinsam im Pfadiheim Chelli. Aussicht traumhaft, Sonnenuntergang richtig kitschig und Burger superlecker. Um uns besser kennen zu lernen gab es eine Umfrage nach der anderen. Auch Abstimmungen wurden mit Umfragen durchgeführt. Mit dem zwei Wahrheiten und eine Lüge-Spiel, wollte Coach Sända uns ein paar Geheimnisse entlocken. Wie sich herausstellte, befinden sich ein paar Elstern unter uns und schockierten diebessicher unseren Coach. Vor der Rückfahrt verhalf der Adventure Trail zu einem lustigen Trainingsweekendabschluss.

Unsere Saison durften wir mit zwei 3:0 Siegen gegen Kerzers und Bösinggen starten. Wir haben uns sehr über diese tolle Leistung gefreut.

Nach dem ersten Spiel in Kerzers begaben wir uns auf eine krimitaugliche Verfolgungsjagd. Wir waren schon auf dem Nachhauseweg und kehrten in Laupen wieder um. Wir haben Ninas gestohlene AirPods orten können. Diese befanden sich in der zu Beginn des Spieles gestohlene Jacke. Siegesicher, den Dieb zu entlarven, schlichen wir abends um 11 Uhr um das geortete Haus herum und klingelten die Bewohner wach. Der Tatverdächtige half uns schlussendlich bei der Suche und führte Nina durchs Haus, ums Haus, zeigte uns seine Garage und bewies seine Unschuld. Leider blieben die Jacke und die AirPods bis heute verschollen.

Das Heimspiel gegen Freiburg war hart umkämpft. Im dritten Satz konnten wir ein 7:17 aufholen und konnten den Satz für uns entschieden. Das war eine tolle Erfahrung, dass wir als TEAM mental so stark waren und so einen grossen Rückstand aufholen konnten. Wir waren sehr nahe am Sieg und doch mussten wir unsere erste Niederlage mit einem 2:3 einstecken.

In Düdingen durften wir an Halloween spielen. Wir erlaubten uns einen Scherz und spielten alle mit einer Halloween Dekoration auf dem Kopf. Dieses Spiel beendeten wir mit einem 3:0 und es folgten 3 weitere Siege, durch die wir Hoffnung schöpften, unserem grossen Ziel einen Schritt näher zu kommen.

Im Freiburger Cup spielten wir gegen Kerzers und kamen eine Runde weiter. Dann trafen wir bereits auf die 2. Liga Murten. Wir haben uns wacker geschlagen und toll gespielt, das Spiel hat Spass gemacht, dennoch verabschiedeten wir uns vom Freiburger Cup.

Auswärts in Murten trafen wir auf den 1. Platzierten, ein wichtiges Spiel. Murten punktete mit starken Services, variantenreichen Aussenangriffen, sicheren Blocks und defensiver Verstärkung aus der 1. Liga. Mit dem Spitzenkampf gegen Murten entfernten wir uns das erste Mal einen grösseren Schritt von unserem Ziel des Aufstieges in die 3. Liga. Daher machte sich nach der 1:3 Niederlage grosse Enttäuschung breit.

Die Rückrunde starteten wir wieder mit Kerzers und zum 3. mal gegen Bösinggen mit zwei Siegen.

In Freiburg konnten wir uns in den ersten beiden Sätzen beweisen und starteten mit zwei Siegesätzen. Im dritten Satz waren wir nur noch 2 Punkte vom Sieg entfernt. Irgendwie ging bis hier her alles zu einfach, zu siegessicher gaben wir den 3. Satz aus der Hand. Freiburg fand endlich ins Spiel und gewann den dritten Satz 23:25. Das Spiel nahm eine Wendung und wir verloren 2:3, ärgerlich. Mit grosser Enttäuschung verliessen wir das Spielfeld.

Gegen Avenches waren einige abwesend und viele krank. Dank Spielerinnen aus der U23 und U19 konnten wir mit genügend Spielerinnen antreten. Leider verloren wir 1:3. Das Spiel gegen Smile war ein Aufsteller in der Rückrunde. Trotz verkleinertem Kader durch Verletzungen und Krankheit, Libera im Angriff, konnten wir eine hammer Leistung erbringen. Super Annahme und Verteidigung, Pass und Angriff perfekt abgestimmt, alle haben bis zum Schluss gekämpft und alles ist aufgegangen. So zu spielen hat allen ultra Spass gemacht.

Das Kader schrumpfte weiter... Verletzungen, Krankheit, Auslandsemester, neue Ausbildung... Wiederum brauchten wir Leute aus der U23. Zu acht nahmen wir den Kampf gegen Murten auf. Die neue Kombination musste im ersten Satz noch aufeinander abgestimmt werden. Schnell konnten wir unsere Leistungen steigern und die Sätze gingen nur knapp verloren. 1:3 mussten wir uns gegen den Gruppenersten Murten geschlagen geben.

Als Saisonabschluss durften wir mit einem 3:1 Sieg gegen Estavayer nach Hause fahren und beendeten die Saison auf dem 4. Rang. Wegen einem Punkt hinter Kerzers haben wir den Podestplatz knapp verfehlt.

Zum geselligen Saisonabschluss reiste unser TEAM nach Bern und gab sein Bestes im Rätsellösen als Indiana Jones auf der Jagd nach dem heiligen Gral und der Rettung des Atomkraftwerkes in Tschernobyl. Nach dem mehr oder weniger erfolgreichen Denksport, stillten wir unseren Hunger im Papa Joes und feierten Sändas Geburtstag, neu am 22.03., mit einem gratis laktosereichen Dessert.

Rückblickend haben wir zwei von unseren Teamzielen erreicht. Wir sind zu einem TEAM zusammengewachsen, so dass sich jede wohlfühlt. Haben aber leider den Aufstieg in die 3. Liga verpasst und wollen das Ziel nächste Saison weiterverfolgen. Tutti insieme – TEAM.

Rang	↑ 1	Definitiv	Team	Spiele	Punkte
1	✓		TV Murten Volleyball F4	16	47
2	✓		VBC Fribourg F4	16	38
3	✓		VBC Kerzers F4	16	32
4	✓		TSV Rechthalten F4 B	16	31
5	✓		Volley Avenches F4	16	26
6	✓		VBC Smile F4 A	16	22
7	✓		Volley Estavayer F4	16	10
8	✓		Volley Düdingen F4 A	16	9
9	✓		VBC Bösinggen F4	16	1



Hinten von links: Sandra B. (Coach), Laura R., Marion R., Paula S., Nina B., Leandra R.
Vorne von links: Lena B., Loreline P., Lena W., Jasmin H., Rhiana M., Alexandra K.



U23



4. Schlussrang

Die Saison 23/24 haben wir nach einer langen, erholsamen Sommerpause mit einem ersten Sieg gegen VBC Fribourg gestartet.

Dieser gab unserer neuen Mannschaft Kraft und Motivation, die bevorstehende Saison anzugehen. Die Niveauunterschiede waren auch dieses Jahr wieder deutlich zu spüren. Aber jede Spielerin hat, sei es ausserhalb des Feldes beim Anfeuern oder auf dem Feld beim Spielen, in dieser Saison ihr Bestes gegeben und ihre persönlichen Fortschritte gemacht.

Auch im Freiburger CUP haben wir es, unter anderem dank der Hilfe eigener 2. und 4. Liga Spielerinnen, die uns ausgeholfen haben, weit geschafft. Wir haben tapfer gekämpft, jedoch leider gegen Avenches im Halbfinale verloren.

Am 17. Dezember konnten wir mit der 4. Liga einen Bruch veranstalten. Mit leckerem Kuchen, Kaffee und vielem mehr wurde unsere Aktion zu einer erfolgreichen Veranstaltung.

Nach vielen anstrengenden, aber auch lustigen Spielen, beendeten wir die Saison auf dem vierten Platz. Im Namen des ganzen Teams möchten wir unserem Coach/Trainerin danken, die uns über die ganze Saison begleitet hat. Auch bei der Organisation, den Helfern und allen anderen, die uns diese Saison ermöglicht haben möchten wir uns herzlich bedanken.

Rangliste

	Spiele	Punkte
1. VBC Kerzers F23	16	44
2. TV Murten Volleyball F23	16	37
3. VBC Ueberstorf F23	16	36
4. TSV Rechthalten F23	16	31
5. VBC Fribourg F23 A	16	22
6. VBC Chatel-St-Denis F23	16	20
7. Volley Avenches F23	16	13
8. VBC Smile F23	16	7
9. VBC Belfaux F 19	16	6



Hinten von links: Lena Waeber, Rhiana Mülhauser, Paula Stalder, Amélie Feyer, Noémie Biemann, Noemi Neuhaus

Vorne von links: Lia Rotzetter, Jasmin Hayoz, Danaé Fasel, Lena Broch

Es fehlt: Riana Gugler, Céline Egger (Coach)



U19



5. Schlussrang

Am 23. September 2023 startete für die U19 zuhause in Rechthalten die neue Saison. Da die zwölf Spielerinnen zum ersten Mal mit festen Positionen auf dem Feld standen, gab es zu Beginn noch einige Unsicherheiten, trotzdem konnten sie nach fünf Sätzen das erste Spiel für sich entscheiden. Die Vorrunde verlief weiter sehr positiv und die Spielerinnen der U19 konnten insgesamt sieben Gewinne feiern. Aufgrund des intensiven Trainings des Pene, waren die anfänglichen Unsicherheiten bereits verschwunden und das Rotieren ging wie von selbst. Die Rückrunde startete ebenfalls in Rechthalten gegen Estavayer mit einem 3 zu 0 Sieg. Da die U19 einige Punkte den Gegner wie VBC Sense oder Volley Düdingen abgeben musste, verlief in der Rückrunde nicht alles wie erhofft, doch einfach haben die Spielerinnen es ihren Gegnerinnen nie gemacht. Vor allem in diesen Spielen konnten sie viel lernen und gute Erfahrungen sammeln. Schlussendlich landete die U19 mit 41 Punkten auf dem fünften Tabellenrang. Alle können sehr stolz auf ihre Leistungen und Fortschritte sein.



Hinten von links: Jana Bächler, Nora Bächler, Annina Dietrich, Jeanine Maradan, Noémie Biemann, Aline Hirter, Noemi Neuhaus
Mitte von links: Althea Tuppal, Angelina Raemy
Vorne von links: Nina Brühlhart, Danaé Fasel
Es fehlt: Maeve Zbinden, Jana Roux (Coach)

Rang ↑ 1	Definitiv	Team-Nr.	Team	Spiele	Punkte	S	S+	S-	N	N-
1	✓	6635	Gibloux Volley F19	22	63	21	21	0	1	0
2	✓	10525	Volley Dürdingen F19B	22	53	18	15	3	4	2
3	✓	11900	TV Murten Volleyball F19	22	45	16	12	4	6	1
4	✓	7900	VBC Schmitten F 19	22	45	15	14	1	7	1
5	✓	7898	TSV Rechthalten F19	22	41	13	10	3	9	5
6	✓	6678	VBC Fribourg F19 A	22	39	12	11	1	10	4
7	✓	11903	Gibloux Volley F19 B	22	36	12	11	1	10	1
8	✓	11894	VBC Sense F19	22	31	11	8	3	11	1
9	✓	7901	VBC Bulle F19	22	12	4	3	1	18	1
10	✓	6658	Volley Dürdingen F19	22	12	4	3	1	18	1
11	✓	10944	VBC Bösingen F19	22	11	4	3	1	18	0
12	✓	10515	VBC Estavayer F19	22	8	2	2	0	20	2



U18 mixed



Das neu zusammengewürfelte Team «U18 Mixed», das zum einen aus Volleyballerinnen und Volleyballer bestand, die schon lange dem TSV Rechthalten angehören, und zum anderen aus noch unerfahrenen, jedoch lernbegierigen Spielerinnen und Spieler, freute sich am 7. Oktober 2023 in Kerzers ihr erstes Turnier der Saison bestreiten zu dürfen. Doch die starken Gegnermannschaften machten es ihnen bereits zu Beginn nicht einfach und überforderten sie mit ihren schnellen, schönen und geschickten Spielzügen. Die Bilanz nach dem ersten Spieltag sah nicht besonders rosig aus, denn so waren vier Niederlagen aus vier Spielen zu verzeichnen. Mit dem Ziel, das eigene Zusammenspiel zu verbessern und die Freude am Volleyball stets zu behalten, ging es dann Mitte November in Richtung Farvagny zum zweiten Turnier. Doch auch dort war die Ausbeute wiederum äusserst flau und das änderte sich auch nicht nach dem dritten und somit letzten Turnier der Vorrunde. Diese wurde schliesslich auf dem fünften Rang beendet, was zur Folge hatte, dass das Team für die Rückrunde in eine schwächere Stärkeklasse eingeteilt wurde. Etwas geknickt, doch umso angespornter, die folgenden Spiele nun attraktiver zu gestalten und dem Gegner etwas entgegenzuhalten, trainierte die Mannschaft fleissig weiter. Die Rückrunde wurde dann wiederum mit einem Turnier in Kerzers eingeläutet. Die harte Arbeit in den Trainings schien sich sofort auszuzahlen, denn klar ersichtliche Fortschritte waren zu beobachten. Nicht nur konnte die Mannschaft ihre ersten Siege einfahren, sondern auch sehenswerte und vielversprechende Spielzüge liefern. Mit beeindruckenden Leistungen gegen reine Jungsmannschaften stellten sie ihren Siegeswillen und Teamgeist auch an den weiteren Turnieren immer wieder unter Beweis. Es war eine ganz neue Freude am Spiel entfacht und die Tendenz zeigte klar nach oben. Die mit Stolz erfüllte Mannschaft schloss am 2. März 2024 in Avenches eine lehrreiche, aber trotzdem auch schöne Saison auf dem fünften Rang ab.

Wenn nun all diese Jugendlichen so ambitioniert und motiviert weiter Volleyball spielen wie in der vergangenen Spielzeit, so scheint die Zukunft des TSV Rechthalten in sicheren Händen zu sein.

The screenshot shows a ranking table for the U18 mixed category. At the top, there are gender selection icons (male and female) and a search bar containing 'U18_2'. Below the title 'Rangliste', the table lists six teams with their respective number of games played and points scored.

	Spiele	Punkte
1. VBC Fribourg U18	7	18
2. VBC Kerzers U18	7	16
3. VBC Bulle U18	7	15
4. VBC Belfaux U18	7	9
5. TSV Rechthalten U18	7	5
6. Volley Avenches U17 Mix	7	0



Von links: Mitch Bertschy, Leona Müller, Enrico Bächler, Eliane Zbinden, Maude Ulrich, Sophie-Mia Neuhaus, Jonathan Jost



U17



Vize-Freiburgermeisterinnen!!!

Top motiviert starteten die Mädchen in die neue Saison. Mit drei neuen Trainerinnen und angeblich zu strengen Trainings, konnten sie jedoch viele Fortschritte erzielen. Mit einem kleinen Team bestehend aus 8 Spielerinnen konnten sie die Vorrunde kaum abwarten. Beim ersten Turnier zeigten sie direkt ihre Stärke und erzielten einige Siege. Der Kampfgeist der Mädchen wurde geweckt und sie schlossen die Vorrunde auf dem 1. Platz ab. Für die Rückrunde wurden die Teams der Gruppe U17a und U17b neu durchmischt. Die zwei besten Teams der U17a und der U17b wurden zusammen eingeteilt und machten die Rückrunde unter sich aus. Trotz starker Konkurrenz starteten die Mädchen wiederum sehr motiviert in die Rückrunde. Die Spiele waren hart umkämpft, was das Team dazu brachte, weitere Fortschritte in der Zusammenarbeit auf dem Feld zu machen. Am Ende der Saison sicherte sich die U17 Mädchenmannschaft den wohlverdienten zweiten Platz. Bravo! 😊

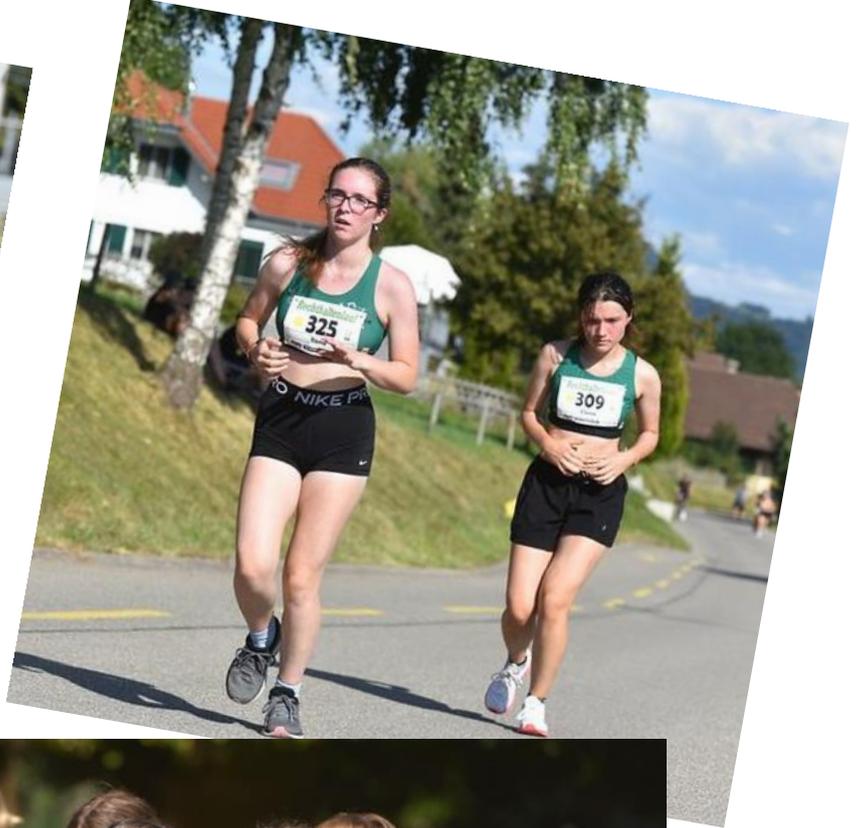
Rangliste		
	Spiele	Punkte
1. VBC Ueberstorf U17	10	24
2. TSV Rechthalten U17	10	18
3. VBC Sense U17	10	18
4. VBC Bösinggen U17	10	0



*Hinten von links: Bächler Sindy, Zbinden Corinne, Rappo Amelie, Raemy Corina,
Bielmann Marilou, Buntschu Ninja*

Vorne von links: Bürgy Lena, Von Niederhäusern Lara









Rechthaltenlauf.ch

Rückblick 2024 Sektion Leichtathletik

Kantonalfinal Visana Sprint & Mille Gruyère Murten

Bei wunderschönem sonnigem Wetter, aber starkem Gegenwind startete der Kantonalfinal des Visana Sprints am 24. Juni in Murten. Zahlreiche qualifizierte Athlet/innen gingen in den Distanzen 50m bis 80m Sprint an den Start. Dabei schafften es bei den W8 Josephine und Magalie in den Final und durften noch ein zweites Mal ihre Leistungen zeigen. Josephine gelang ein super Lauf, welcher den Sieg bedeutete. Bei den W9 konnten Ann und Naorah ebenfalls in den Final einziehen. Die beiden beendeten das Rennen auf dem 2. und 6. Schlussrang. Auch einige unserer Jungs waren am Start. Bei den M13 lieferten sich Kilian und Lucas ein Kopf an Kopf Rennen. Im Final gelang Kilian ein Lauf mit 9.19 Sekunden, was für ihn wie schon die letzten Jahre den undankbaren 4. Rang bedeutete. Lucas war nur 0.03 Sekunden später im Ziel und erhielt als 5. ebenfalls ein Diplom. Lenya beendete ihr Rennen in der Kategorie W14 auf dem guten 5. Schlussrang.

Am späteren Nachmittag bei warmen Temperaturen starteten die jüngsten Mädchen als erste über die 600m. Magalie und Daria, beide das erste Mal dabei, liefen gemeinsam auf den 10. Platz. Bei den grösseren, die eine Strecke von 1000m absolvieren mussten, gelang Lucas Roze ein Exploit. In einer sehr guten Zeit von 3:12:97 gewann er das Rennen in seiner Kategorie und löste somit das Ticket für den Schweizer Final in Regensdorf. Weitere sehr gute Resultate lieferten Lyah auf dem 4. Rang, Lucie auf dem 3. (wobei es erst ihr 2. Rennen war!) und Julia ebenfalls auf dem 4. Platz.

UBS Kidscup Kantonalfinal in Le Mouret

Vom Athletic Team Rechthalten haben sich 20 Athletinnen und 2 Athleten für den UBS Kidscup Kantonalfinal in le Mouret qualifiziert, welcher am Samstag, 1. Juli 2023 stattgefunden hat. Das Highlight für die Jüngsten war das Einlaufen mit Pascale Stöcklin, der bekannten Stabhochspringerin.

Bei wechselhaftem Wetter erreichten 11 Athlet/innen eine Top-Ten Platzierung. Eine hervorragende Leistung zeigte die 8-jährige Josephine Akessé, welche ihre Form mit dem zweiten Rang bestätigen konnte. Nämlich schon am Wochenende zuvor, gewann sie den Visana Sprintfinal über 50m in Murten. In derselben Kategorie verpasste am Samstag Lara Schmutz nur knapp das Podest und erreichte den 4. Rang.

Die 11-jährige Lina Rotzetter erreichte mit ihrer persönlichen Bestleistung über die drei Disziplinen 60m Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf den 3. Podestplatz, während die 3 Jahre ältere Lenya Maria Philipona ebenfalls mit ihrer PB den zweiten Rang bejubeln durfte.

Pro Jahrgang wird der/die Erstplatzierte am UBS-Kids-Cup Schweizerfinal in Zürich teilnehmen dürfen. Leider konnte sich vom Athletikteam Rechthalten in diesem Jahr niemand dieses Ticket lösen.

Europa Meisterschaften Masters Berglauf in Adelboden

Mannschafts-Europameistertitel für Manuela Traina und Werner Brügger, Silber für Beat Nydegger!

Was für ein wundervoller Tag der 7. Juli 2023. Herrliches Bergwetter und eine traumhafte Kulisse in Adelboden und dazu grosse Erfolge unserer Bergläufer an den Europameisterschaften der Masters. SMrun, der Schweizer Laufsportverband für Läuferinnen und Läufer ab 35 Jahren organisierte in Adelboden diese Meisterschaften.

Mit Manuela Traina, Werner Brügger, Beat Nydegger und Guido Köstinger nahmen 4 Mitglieder am Berglauf über die Distanz von 8.8 Kilometer teil. Der Start erfolgte bei bereits hohen Temperaturen bei Bergläger, der Zwischenstation der Sillerenbühlbahn. Anfangs 800m auf Asphalt ging die Strecke über auf einen Trail-Weg Richtung Hahnenmoos und schliesslich zum Ziel auf der Sillerenbühl. 500m Höhe waren dabei zu überwinden. Das knapp 500-köpfige Feld zog sich bereits kurz nach dem Start in Länge. Einmal mehr gelangen Manuela, Werner und Beat Topresultate.

Manuela lief ein regelmässiges Rennen. Anfangs auf Platz 5 stiess sie gegen Schluss noch auf den sensationellen 4. Schlussrang vor und erreichte das Ziel nach 52:27 Minuten. Lediglich 23 Sekunden fehlten fürs Podest. In der Mannschaftswertung, wo die 3 besten Zeiten jedes Landes in die Wertung gelangen, lieferte Manuela die zweitbeste Zeit und gewann für die Schweiz die Goldmedaille im Teamwettkampf der Damen F40.

Werner arbeitete sich während dem Lauf ebenfalls nach vorne und lief nach hervorragenden 45:39 Minuten auf Sillerenbühl ein. Dies bedeutete den großartigen 8. Schlussrang im Rennen der Männer M45. Werner erzielte mit der 3. besten CH-Zeit ebenfalls das Zählresultat für die Mannschaftswertung der Männer M45. Zusammen mit den starken Wallisern Ramuz und Costa gewann er ebenfalls den Europameistertitel im Mannschaftsklassement.

Beat lieferte ebenfalls wie immer eine eindruckliche Vorstellung. In einer Zeit von 52:57 Minuten überquerte er die Ziellinie und erreichte den ausgezeichneten 7. Schlussrang der Männer M60. Als zweitbesten Schweizer kam auch sein Resultat in die Mannschaftswertung und holte mit der Schweiz die Silbermedaille im Teamwettkampf.

Guido lief nach 20 Monaten Wettkampfpause und mit wenig Trainingskilometern ebenfalls den Berglauf. Mit einer Zeit von 1:12.03 Stunden klassierte er sich auf dem 34. Rang bei den Männern M60.

Schweizer Berglaufmeisterschaften am Schwarzsee

15. Stierenberglauf - sechster Wertungslauf des FriRunCups 2023 - das Frauenteam des AT Rechthaltens holt Team SM Silber- 1. und 2. Rang für Regula und Manuela bei den Freiburger Berglaufmeisterschaften!

Bei den F40 liefen Manuela Traina und Regula Hulliger auf die beiden ersten Plätze. Beiden gelang ein gutes Rennen, fühlten sich gut und konnten in der Steigung zur 'steinigen Rippa' zahlreiche Athletinnen hinter sich lassen. Bis dort liefen sie zusammen und Regula konnte von Manuelas schnellen Pace über die steilen Holzstufen profitieren. Danach konnte sich Regula in ihrem bevorzugten etwas flacheren Gelände allmählich von Manuela absetzen. Bis ins Ziel konnten die beiden ihren sechsten und siebten Gesamtrang in der Scratchrangliste verteidigen und legten damit den Grundstein für die Silberne Teammedaille.

Anouk Huber wäre eigentlich noch bei den Juniorinnen startberechtigt gewesen, lief aber wegen der Team SM über die längere Hauptstrecke- und dies bei ihrem ersten Berglauf. Sie wusste nicht so genau, wie ein solches Rennen anzugehen, schlug sich aber hervorragend und lief im starken Frauenhauptfeld in 1:18:40 auf den guten 14. Platz und trug damit massgeblich zum Gewinn der Team SM Medaille bei!

Valerie Schwartz war die vierte Läuferin im Bunde, welche mit ihrem Resultat zum Teamsilber beitrug: Sie lief drei Minuten nach Anouk ins Ziel und konnte mit ihrem 21. Rang in der Hauptkategorie nochmals wertvolle Rangpunkte für die Teamwertung sammeln.

Werner Brügger, einer der Podestgaranten des AT Rechthaltens verpasste als Vierter bei den M45 das Podest nur knapp: In 1:02:40 überquerte er sehr zufrieden die Ziellinie. Er hat sich das Rennen gut

eingeteilt, war aber nach den letzten nahezu vertikalen hundert Höhenmetern wie viele andere Athleten glücklich, das Ziel vor Augen zu haben...

Bei den M60 sorgte wiederum Beat Nydegger mit einem sehr guten Lauf für einen weiteren Podestplatz: Er wurde in schnellen 1:11:05 zweiter! Es ist ihm gut gelaufen und er fühlte sich gut, meinte aber, wenn er etwas weniger gewandert wäre in der Vorwoche und noch erholter am Start gestanden hätte, wäre vielleicht noch eine schnellere Zeit möglich gewesen... Auch Alwin Wyssen lief in seinem geliebten Berggelände, welches er im Winter oft mit den Tourenskis erkundet ein sehr gutes Rennen und wurde in schnellen 1:19:24 sehr guter elfter.

Weitere Klassierte:

Herren M20:

17. Rang, Marc Rotzetter, 57:43

33. Rang, Philip Daniel, 1:06:28

Herren M40:

27. Rang, Thomas Roggo, 1:20:53

Herren M50:

20. Rang, Robert Zbinden, 1:22:47

27. Rang, Gilbert Bächler, 1:38:07

Herren M55:

18. Rang, Marcel Broch, 1:30:14

24. Rang, Elmar Zahno, 1:36.52

27. Rang, Ruedi Stooss, 1:44:40

Jugifinaltag 2023 in Düdingen

Am Samstag, 26.08.2023 fand nach 2 Jahren der schweizerische Jugifinaltag der Sport Union Schweiz (SUS) in Düdingen statt. Eine so kurze Anreise für diesen Anlass gab es für uns lange nicht mehr. Mussten doch z.B. die Athletinnen und Athleten aus der Ost- und Zentralschweiz schon am Vorabend anreisen. Für diesen Anlass konnten sich Kinder zwischen 7 und 16 Jahren an den kantonalen Jugitagen qualifizieren (wie bei uns dieses Jahr in Rechthalten). Der Tag begann für alle Kinder, Eltern und Betreuer früh. Um 8:00 Uhr begannen die Einzelwettkämpfe bei angenehmen Temperaturen. 5 verschiedene Disziplinen bestehend aus Sprung, Sprint, Wurf und Polysport mussten bis zum Mittag absolviert werden. Dabei konnte unser Verein viele gute Resultate erzielen. Kilian Zosso platzierte sich auf dem sehr guten 3. Rang und Lucas Roze auf dem 6. Rang, wobei der Unterschied der Punktzahl der beiden nur gerade 70 Punkte betrag! Die ältesten Mädchen mit den Jahrgängen 2009 konnten sich über Podestplätze freuen. Lenya Maria Philipona siegte mit 2630 Punkten und Leonie wurde 3. Ein weiterer Podestplatz sicherte sich Emma Rappo bei den Mädchen 2015. Sie wurde sehr gute 3.

Weitere sehr gute Resultate aus den Einzelwettkämpfen: Angélique Crausaz 13. Rang (2009), Lina Rotzetter 7. Rang (2012), Loïc Heimlicher 7. Rang (2014), Svenja Piller 10. Rang (2014), Mariel Fasel 14. Rang (2014), Ann Pürro 15. Rang (2014), Josephine Akessé 5. Rang (2015), Joelle Hubacher 5. Rang (2016)



Am Nachmittag folgten die Gruppenwettkämpfe bestehend aus Hindernislauf und Pendelstafette. Zum Glück fanden die Hindernisläufe in der Turnhalle statt, begann es doch am Mittag an zu regnen. Die Teams wurden mit Athletinnen und Athleten aus anderen Vereinen der Freiburger Turn- und Sportunion (FTSU) zusammengestellt. Auch hier konnte die Heim-Union viele gute Resultate erzielen. Die Athletinnen und Athleten aus unserem Verein starteten in folgenden Kategorien und erzielten folgende Resultate:

Resultate Gruppenwettkampf: Mädchen 7–9-jährig 3. Rang, Mädchen 10-12-jährig 1. Rang und 5. Rang, Mädchen 13-16-jährig 3. Rang und 6. Rang, Knaben 7-9-jährig 2. Rang, Knaben 13-16-jährig 4. Rang

Zum Schluss des Tages gab es noch die Unionsstafette, wobei die Ältesten (13–16-Jährig) mit den schnellsten Sprintzeiten ein Team aus 8 Personen bildeten. Diese Teams wurden ebenfalls mit Athletinnen und Athleten, die dem FTSU angehören gebildet. Die Konkurrenz bestehend aus den Unionen Zentralschweiz, Ostschweiz und Nordwestschweiz kämpfte ebenfalls um den Sieg. Die Jungs klassierten sich im 2. Rang, wobei nur wenige tausendstel Sekunden zum Sieg fehlten. Der anfänglich grosse Vorsprung ging bei 2 Fehlern bei der Stabübergabe leider verloren. Trotz grosser Aufholjagd und hartem Kampf reichte es nicht ganz für den Sieg und die Enttäuschung war ihnen ins Gesicht geschrieben. Die Mädchen hingegen konnten den Sieg für die FTSU nach Hause holen und freuten sich riesig darüber.



Rechthaltenlauf 2023

An einem wunderschönen sonnigem Samstag, den 02.09.2023 wurde der 28. Rechthaltenlauf durchgeführt. Zahlreiche Athlet-/innen waren Teilnehmer an unserem Heimrennen. Am Nachmittag starteten die Schülerinnen U08 W 2016-2017 den 500m Lauf und Hubacher Joelle konnten den 3. Platz erzielen. Weiter geht es mit den Schülerinnen U10W 2014-2015 mit dem 1km Lauf. Auch da konnte sich Currat Naorah den 3. Platz erkämpfen. Bei den Jungs hingegen, konnte Heimlicher Loic U10 Schüler 2014-2015 1km ebenfalls den 3. Platz erkämpfen.

Bei den U14 Schülerinnen 2010-2011 2km durfte Heimlicher Lisa den 2. Platz einnehmen und anschliessen Rappo Noemi den 3. Platz. Bei den Jungs U14 2010-2011 ebenfalls mit 2km konnte sich Roze Lucas den ersten Platz erkämpfen. Bravo! Als nächstes starteten die Mädchen 2008-2009 den 5.9km Lauf, welcher die eine oder andere Läufer/innen an ihre Grenzen brachte. Huschke Lucie lief auf den souveränen 3. Platz. Bei den Jungs U16 konnte Habermayr Carl den 1. Platz verteidigen. Bei den Mädchen 2006-2007 5.9km lief Rotzetter Eline auf den tollen 1. Platz und Huschka Claire auf den 3. Platz. Huber Anouk konnte bei den 2003- und älter 5.9km sich den 2 Platz erkämpfen mit einer tollen Zeit.



Bei den Damen W40 1974-1983 10.6km lief Hulliger Regula mit einer Spitzenzeit von 46:06.03 auf den souveränen 1. Platz. Heimlicher Teres wurde bei den W20 1984-2003 10.6km ebenfalls erste. Bravo Regula und Teres! Brügger Werner konnte sich bei den Männern 1974-1983 den zweiten Platz erkämpfen. Ebenfalls bei den Männern 1984-2003 rannte Rotzetter Marc mit einer Spitzenzeit auf den ersten Platz.

Masters WM Berglauf auf Madeira

Nach den großartigen Rennen an den Masters EM Rennen in Adelboden vom Juli dieses Jahres, startete Beat Nydegger erstmals an den Berglauf Weltmeisterschaften der Masters. (Altersklassen ab 35 Jahren) Diese fanden auf der Insel Madeira statt. Das Startgelände befand sich auf dem südwestlichen Teil der Insel in Calheta.

Nach der großen Eröffnungsfeier am Donnerstag wurde am Freitag bereits das Kurzstanzrennen über 9.2 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 800m durchgeführt. Nach wenig Schlaf wegen der Anreise fühlte sich Beat nicht besonders frisch während dem Rennen. Er nahm bereits früh Tempo raus mit Hinblick auf das Langstanzrennen vom Sonntag. Dennoch erzielte Beat den guten 18. Rang bei den Männern M60 in einer Zeit von 1:00.00.

Am Sonntag fand dann das Langstanz Rennen über 32.4 Kilometer mit Start und Ziel in Calheta statt. Während dem Trail Lauf war eine Höhendifferenz von 1151 m zu bewältigen. Dass die Langstanz Beat besser zugeschnitten ist, bewies er eindrücklich. Nach einem optimalen Rennen lief Beat nach 2:53.41 als 5. Der Männer M60 ins Ziel. 8 Minute und 51 Sekunden war nur der Rückstand zur Bronzemedaille. (Meh isch nit dringläge) war seine Aussage nach dem Rennen.



Schüler Leichtathletiktag 2023 in Murten

2 Knaben und 11 Mädchen unseres Vereins nahmen an diesem letzten Bahnwettkampf für Schüler im Jahre 2023 teil. Die U10 absolvierten einen Dreikampf, die U12 einen 4-Kampf und die U14 einen 5-Kampf.



Aussagen von Athletinnen:

Wir gratulieren Kilian Zosso und Lina Rotzetter zu ihren 2. Rängen. Super-Leistungen. Alle Athleten haben ihr Bestes gegeben. War super mit euch. Das Athletic Team Rechthalten ist super. Ein grosses Dankeschön an Daniela und Guido, welche uns wie immer super betreut haben. (S + V)

De Schüelerliechtathletik Tag zMurte dä isch wunderbar. Alli hi Spass, das isch o Ziel. Lina het hüt a gueta Tag ghäbe, will sie het 4m u 10 cm im Witsprung gschaftt. Noemie het hüt o a gueta Tag ghäbe, will sie het 1m u 10cm im Hoisprung gschaftt. Tip Top!!! (Lina + Noemie)

Alle Resultate:

U10W: 7. Ann Pürro; 11. Emma Rappo; 14. Svenja Piller; 15. Daria Malesa;

U10M: 6. Loic Heimlicher

U12W: 2. Lina Rotzetter; 15. Anik Rappo; 16. Nadia Eleonora Malesa

U14W: 14. Lydia Heimlicher; 19. Lisa Heimlicher; 25. Noémie Rappo; 34. Lyne Andrey

U14M: 2. Kilian Zosso

Schweizerfinal Mille Gruyère

Am 23.09.23 fand der Schweizerfinal des Mille Gruyère in Regensdorf statt. In diesem Wettkampf messen sich die Schnellsten über 1000m pro Kanton. In der Kategorie M13 (Jg. 2010) war auch Lucas Roze vom Athletic Team am Start. Schon im Vorfeld war klar, dass er in einem sehr starken Feld laufen musste. Er peilte daher einen Rang in den Top 20 an.

Ein bisschen nervös vor dem Start wurde Lucas dann trotzdem. Nach dem Startschuss ging es denn auch vollgas los; wobei vollgas eine Untertreibung ist. Der vorderste Läufer und auch das Feld dahinter eilten davon, so dass Lucas als 23. in einer Zeit von 3:20.04 ins Ziel gelangte. Sein Ziel hat er leider nicht ganz erreicht, doch hat er bis zum Schluss gekämpft und konnte wertvolle Erfahrungen auf Schweizer Niveau sammeln.



Freiburger 5-Kampf Meisterschaften

6 Mädchen nahmen am letzten Bahnwettkampf der Saison teil. In den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und 1000m Lauf wurde um Zentimeter und Punkte gekämpft.

Bei den U16W erzielte Lenya Maria Philipona den guten 10. Schlussrang mit 2598 Punkten. Mit der Höhe von 1.43m im Hochsprung gelang ihr eine neue persönliche Bestleistung.

Alle Athletinnen erlebten Höhen und Tiefen, damit dürfen wir alle zufrieden sein mit den erbrachten Leistungen und nehmen die positiven Sachen mit in die Wintersaison und die weniger guten als Ansporn für Verbesserungen.

Resultate:

U16W:

- 10. Lenya Maria Philipona 2598 Punkte
- 28. Ilona Bapst 2050 Punkte
- 29. Lyah Waeber 1960 Punkte
- 30. Mélusine Goujard 1871 Punkte
- 31. Lydia Heimlicher 1766 Punkte (U14 Athletin)

U18W:

- 14. Claire Huschka 1454 Punkte

Murtenlauf 2023

Zahlreiche Teilnehmer unseres Vereins nahmen wiederum am Traditionslauf teil. Schnellster war einmal mehr Marc Rotzetter. Er verbesserte seine persönliche Bestzeit aus dem Jahre 2021 um rund eine Minute auf 58:39 Minuten. Rund 5 Minuten auf Marc folgte Alec Philipona in einer Zeit von 1:03.40 und wurde 57. bei den Männern M20. Als Dritter unseres Vereins lief Werner Brügger in 1:07.46 auf den 11. Rang bei den Männern M45.

Sieg für Anouk Huber

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen gab es ebenfalls einige hervorragende Resultate. Schnellste war Regula Hulliger, die amtierende Freiburger Meisterin im Berglauf. In 1:11.09 lief Regula als 3. bei den Damen W40 und als 22. im Overall Klassement ins Ziel. Anouk Huber verbesserte ihre persönliche Bestzeit aus dem Vorjahr um fast 6 Minuten und siegte bei den Damen U20 in sehr guten 1:20.25. Als Dritte bei den Damen U18 rangierte sich Eline Rotzetter mit einer Zeit von 1:35.57. Valerie Schwartz in 1:28.16 wurde 88. Bei den Damen F20. Antoinette Jelk lief mit einer Zeit von 1:34.23 auf den 8. Rang bei den Damen F55.

Teamwertung

Das Athletic Team stellte je eine Damen- und Herrenmannschaft in der Teamwertung. Regula Hulliger, Anouk Huber, Valerie Schwartz, Eline Rotzetter, Sonja Schwaller und Angela Vallélian erzielten den 5. Schlussrang bei den Damen. Marc Rotzetter, Alec Philipona, Werner Brügger, Philipp Daniel, Marc Philipona und Thomas Roggo wurden 6. bei den Herren.

Halbmarathon SM in Locarno 2023

An den Halbmarathon Schweizermeisterschaften holt Anouk Huber bei den Damen U20 in einer Zeit von 1:32.32 die Silbermedaille. Zugleich bedeutet diese Zeit neuen Freiburger Rekord in dieser5 Kategorie. Dies bei ihrem ersten Halbmarathon überhaupt. Regula Hulliger gewinnt die Bronzemedaille bei den Damen W40.

UBS Kidscup Team Ausscheidungen Estavayer und Düdingen

Zwei Teams des AT Rechthalten qualifizierten sich an den Ausscheidungen für den Regionalfinal vom 10. März in Burgdorf. Das U16 Mixed Team und das U10 Girls Team landeten beide im Mittelfeld auf dem starken 7. Rang.

Beim Einzelsport Leichtathletik ist der Teamwettkampf ein grosses Highlight, was man auch an den unten aufgeführten Bildern sehen kann.



FriRunCup 2023 Schlussklassement

Am Samstag, 2. Dezember organisierte das LAT Sense die Rangverkündigung des diesjährigen FriRunCup. 23 Läuferinnen und Läufer des Athletic Team absolvierten mindestens 2 Läufe. 3 Siege und total 5 Podestplätze gab es zu beklatschen.

Damen F19

8 Starts und 8 Siege, das ist die makellose Bilanz von Anouk Huber. Überlegen gewann Anouk alle ihre Läufe und gewann wie bereits im letzten Jahr. Auf dem 4. Platz rangierte sich Eline Rotzetter mit 3 Läufen.

Damen F20

Nur 4 Punkte hinter dem Bronzeplatz klassierte sich Céline Jungo auf dem sehr guten 4. Schlussrang. Céline holte mit ihrem Sieg an Sensler Frühlingslauf einmal die maximale Punktzahl. Valerie Schwartz erreichte den 13. und Angela Vallelan-Zahno den 18. Rang.

Damen F40

Mit dem Punktemaximum von 600 Punkten gewann Regula Hulliger überlegen in dieser Damen Kategorie. Nur bei 2 Läufen im Frühling stand Regula nicht zuoberst auf dem Podest. Einfach nur genial was Regula in dieser Saison alles erreichte. Im August den Berglauf Schweizermeistertitel und im Oktober noch den 2. Rang an den Halbmarathon Schweizermeisterschaften waren ihre weiteren Topresultate. Manuela Traina schaffte den Sprung aufs Podest mit ihrem 3. Rang ebenfalls in dieser Kategorie. Punktgleich mit der Silbermedaillen Gewinnerin. Auf Platz 14 klassierte sich Edmée-Angeline Sansonnens.

Herren M20

In dieser Kategorie gingen 6 Läufer unseres Vereins auf Punktejagd. Bestplatzierte war Alec Philipona auf Platz 6 mit 525 Punkten. Als 8. klassierte sich Philipp Daniel. 12. wurde Tristan Philipona. Auf den 14. Rang finden wir Marc Rotzetter, der aber nur 4 von mindestens 6 Wertungsläufen bestritt. Platz 24 gabs für Christian Bossard und Platz 28 für Adrian Jungo, beide bestritten lediglich 2 Rennen.

Männer M40

Auf den sehr guten 4. Rang klassierte sich Werner Brügger mit einem Punktetotal von 543. Lediglich 15 Punkte fehlten für den Sprung aufs Podest. Auf Platz 34 lief Thomas Roggo mit 3 Wertungsläufen.

Männer M50

Einmal mehr gewann Mario Vonlanthen eine Medaille bei den Männern M50. Mit 572 Punkten gewann er Bronze in der größten Kategorie mit 49 klassierten Läufern. Weitere Klassierungen gab es für das Athletic Team in dieser Kategorie: 29. Elmar Zahno; 40. Patrick Piller; 41. Ruedi Stooss; 48. Robert Zbinden.

Männer M60

Nicht zu Lachen hatte auch in diesem Jahr die Konkurrenten von Beat Nydegger. Mit 590 Punkten gewann er ein weiteres Mal diese Kategorie. Beat bewies während der ganzen Saison, dass er zu den Besten im ganzen Land zählt. Auf den guten 6. Platz lief Alwin Wyssen.

Interclub Klassement

Überlegen gewann ein weiteres Mal der CA Farvagny mit 10'200 Punkten den Pokal. Silber ging an das LAT Sense mit 8540 Punkten, gefolgt von CA Portugais Fribourg mit 6950 Punkten. Das Athletic Team erzielte wie schon so oft den guten 4. Schlussrang mit 5050 Punkten. 21 Vereine sind im Schlussklassement aufgeführt.

Freiburger Cross-Meisterschaften 2024

2 Meistertitel, 1x Silber, 1x Bronze für das Athletic Team

Bei kalter Witterung und schneebedecktem Parcours gingen 11 Läuferinnen und Läufer das Athletic Team in Düdingen an den Start mit einer erfreulichen Teilnehmerzahl bei den Schüler- und Jugendkategorien.

Loïc Heimlicher startete erstmals in der Kategorie U12 und wurde sehr guter Vierter. Bei den Mädchen U14 klassierte sich Lisa Heimlicher auf dem guten 15. Platz. In der Kategorie Mädchen U16 über die Distanz von 3,3 Kilometer gingen 3 unseres Vereins an den Start. Als 10. im Gesamtklassement holte Lucie Huschka überlegen ihren 1. Freiburger Meistertitel. Lucie hat enorm Fortschritte gemacht und man darf gespannt sein über ihre weiteren Resultate. Auf Platz 24 klassierte sich Mélusine Goujard und auf Rang 30 Lydia Heimlicher.

Einen weiteren Titel erlief Anouk Huber in der Kategorie U20. Über die Distanz von 4.3 Kilometer kam sie als 7. ins Ziel und holte sich überlegen den kantonalen Meistertitel.

Eline Rotzetter, eine weitere U20 Läuferin startete in der Kategorie Kurzcross Damen über 3.3 Kilometer. Eline lief als Gesamtdritte ins Ziel und eroberte damit die Silbermedaille an den Freiburger Meisterschaften. Nach den anfänglichen hohem Starttempo fiel Eline leicht zurück, aber vermochte anschließend ihren Rang zu festigen.

Bei den Erwachsenen Kategorien erzielten unsere Equipe ebenfalls Topresultate:

Bei den Damen F40 über 6.3 Kilometer siegte Regula Hulliger überlegen und musste sich im Schlusssprint um die Bronzemedaille der FM-Damen knapp gegen eine 10 Jahre jünger Läuferin geschlagen geben. Bei den Männern Elite zeigten Marc und Alec glanzvolle Rennen über die 8.3 Kilometer. Marc Rotzetter klassierte sich auf dem Gesamt.5. Rang und eroberte sich damit die Bronzemedaille der FM-Männer. Alec Philipona nähert sich den kantonalen Spitzenläufern immer mehr. Alec lief als 9. Im Gesamtklassement ins Ziel und verlor rund 1'10 Minuten auf Marc. Bei den Männern M50 gelang Mario Vonlanthen ebenfalls den Sprung auf Podest, er wurde Dritter.

Top Resultate:

Lucie Huschka, Freiburger-Meisterin U16W

Anouk Huber, Freiburger-Meisterin U20W

Eline Rotzetter, Silber Kurzcross Damen

Marc Rotzetter, Bronze Männer Elite

Regula Hulliger, Siegerin F40

Mario Vonlanthen, 3. Rang M50



Eline Rotzetter gewinnt Bronze an der Hallen SM in Magglingen

Eline Rotzetter erobert an der SM in Magglingen die Bronzemedaille über 1000m in einer Zeit von 3:04.21. Eline ist die erste Athletin, die auf der Bahn an einer Schweizer Meisterschaft eine Medaille gewinnt.

FM 10 Kilometer von Payerne

Sieg für Anouk Huber, Silber für Jennifer Azevedo

Bei den Damen U20 gewann Anouk Huber mit neuer PB von 39:54 Minuten und erreichte ihr Ziel die 40-Minuten Grenze zu unterbieten. Erstmals auf Medaillenjagd für unseren Verein ging Jennifer Azevedo. Mit der hervorragenden Zeit von 38:07 Minuten klassierte sie sich auf dem 18. Gesamtrang der Frauen W20 und wurde 2. Freiburgerin. Damit holte sie die Silbermedaille.

Bei den Männern M20 gingen Alec und Tristan Philipona an den Start. Nach einer (zu)schnellen 1. Runde verlor Alec auf der zweiten Streckenhälfte an Terrain und klassierte sich in 36:27 Minuten knapp hinter seinem Bruder Tristan, der in 36:15 Minuten über die Ziellinie lief.

SM Halbmarathon in Oberriet

Anouk Huber läuft auf den ausgezeichneten 5. Rang der U20 W

Die Schweizermeisterschaften im Halbmarathon fanden in diesem Jahr im St. Galler Rheintal statt. Als einzige Athletin unseres Vereins nahm Anouk Huber teil. Ihr gelang ein ausgezeichnetes Rennen, auch wenn sie im Ziel nicht ganz zufrieden war. Die ersten 10 km ging Anouk zu schnell an und musste gegen Schluss ein wenig dafür Tribut bezahlen. Trotzdem verbesserte Anouk ihre persönliche Bestleistung und den letzten Herbst aufgestellten Freiburger Rekord bei den U20 W um über fast eine Minute auf 1:31.35 Std.



Trainingslager Schaan 2024

Zusammen mit dem TV Plaffeien und einer kleinen Delegation des LAT Sense begaben sich 43 Nasen auf die Reise ins diesjährige Trainingslager nach Schaan im Fürstentum Liechtenstein. Von den insgesamt 43 Personen, nahmen 31 motivierte Kinder und Jugendliche, 6 unerschöpfliche LäuferInnen und ebenso viele LeiterInnen und Begleitpersonen teil. Nach einem regnerischen Start zu Beginn der Woche, hellte sich das Wetter auf, so dass auf der brandneuen 400m Bahn von Schaan fleissig trainiert werden konnte. Auch das gemütliche und lustige Beisammensein kam nicht zu kurz.



Schweizer Berglauf Meisterschaften in Hägendorf

Die diesjährige Berglaufmeisterschaften fanden anlässlich des Tüfelsschlucht Lauf statt. Die Strecke war eher Berglauf atypisch. Auf der Gesamtlänge von nur 8 Kilometern mit einem Höhenunterschied von 530m waren die ersten 4 Kilometer eher flach. Die zweite Hälfte in der Schlucht war jedoch sehr idyllisch.

Marc Rotzetter, der in letzter Zeit leichte Beschwerden hatte, zeigte dennoch ein gutes Rennen. In der Zeit von genau 37 Minuten überquerte er als 28. über die Ziellinie auf dem Allerheiligenberg gut 5 Minuten hinter dem Sieger Jonathan Schmid.

Freiburger Staffelmeisterschaften Montreux 2024

Am Samstag, 25. Mai fanden in Montreux die Freiburger und Waadtländer Staffelmeisterschaften statt.

Morgens ging das Team der U14 an den Start über die 5x80m (5xfrei). In der Reihenfolge Noémie Rappo, Lina Rotzetter, Eline Brügger, Anik Rappo und Lisa Heimlicher massen sich die 5 gegen fünf andere Freiburger Staffeln. Etwas nervös machten sich die fünf auf ihren Ablaufpositionen bereit. Alle Wechsel bis zum Wechsel bei Anik und Lisa verliefen reibungslos. Bei letzterem holperte es etwas, wodurch die Staffel etwas Zeit einbüsste. Sie gelangten



nach 59.53 in Ziel als Vierte mit nur 3 Hundertstel Rückstand auf die Drittplatzierten. Auch wenn der 4. Rang etwas undankbar ist, ist dies ein super Resultat. Vor allem eine tolle Erfahrung, da alle zum ersten Mal Staffelluft schnuppern konnten.

Am Abend starteten die U18 mit Mélusine Goujard, Julia Buntschu, Ilona Bapst und Claire Huschka in der Olympischen Staffel. In dieser Kategorie rennt jeder Athlet und jede Athletin der Staffel eine andere Distanz, begonnen 800m und endend mit 100m. Den 800m bestritt Mélusine, die 400m Julia, die 200m Ilona und die 100m Claire. Sicherlich waren alle vier etwas aufgewühlt, da zwei Staffelteams der U16 und U18 am Morgen den Start im 4x100m verpasst hatte, da der Zeitplan nicht ganz richtig interpretiert wurde. Auf jeden Fall gaben jetzt alle nochmal ihr Bestes und kamen mit einer Zeit von 4:52.49 ins Ziel. Damit wurden sie nach Athletica Veveyse Zweite Freiburger und Fünfte im Gesamtklassement mit den Waadtländer Vereinen.

Jugendsporttag 2024

Am diesjährigen Jugendsporttag errang unser Nachwuchs insgesamt 13 Medaillen im Einzelwettkampf. Dazu 2x Gold und 2x Silber im Teamwettkampf.



Dieses Jahr fand der Jugitag am Samstag, 1. Juni in einem etwas kleineren Rahmen in Überstorf statt. Den Einzelwettkampf wurde schon intern mit dem TV Plaffeien bestritten. Gespannt waren an diesem Tag dann alle auf diese Resultate.

An diesem Samstag konnten sich die Athleten dann im Gruppenwettkampf messen. Dieser bestand aus den Disziplinen Seilziehen, Hindernislauf, Pendelstafette.

Um 8:00 trafen wir uns voller Freude und grosser Motivation in Überstorf. Als wir alle gut eingewärmt waren, starteten wir mit unseren 5 Teams des Athletic Team Rechthalten.

Unseren jüngsten Meetleni in der Kategorie M7-9 haben diesen Tag in allen drei Disziplinen wortwörtlich gerockt. Sie konnten gemeinsam den 1. Rang erzielen. Auch unsere «mittleren» Athleten haben alles gegeben. In den Kategorien M 10-12 und K10-12 konnten unsere Gruppen Girls 2 und Mixed 2 beide den fantastischen 2. Rang erreichen. Natürlich starteten auch unsere Ältesten mit 2 Gruppen in der Kategorie M/K 13-16. Auch sie haben gekämpft bis zum bitteren Ende. Die Gruppe Girls 1 kämpfte sich auf den 1. Rang und die Gruppe Mixed 1 auf den 8. Rang. Die Pendelstafette war für alle das grösste Highlight, es wurde gefightet, angefeuert und alles gegeben, denn da waren die Athleten wie immer alle bombastisch gut.

Auch im Einzelwettkampf haben die Athleten des Athletic Team Rechthalten abgeräumt:

1. Rang:

Kilian Zosso, K 2010

Buntschu Julia, M 2008

Philipona Lenya, M 2009

Pürro Ann, M 2014

2. Rang:

Heimlicher Loic, K 2014

Corpataux Janis, K 2016

Crausaz Angélique, M 2009

Malesa Nadia Eleonora, M 2013

Rappo Emma, M 2015

3. Rang:

Roze Lucas, K 2010

Rappo Noémie, M 2011

Piller Svenja, M 2014

Hubacher Joelle M 2016

Freiburger Einzelmeisterschaften in Düdingen

Titel für Eline Rotzetter über 800m

Wie bereits im letzten Jahr setzte der Freiburger Leichtathletikverband relativ kurzfristig die Meisterschaften aufs gleiche Datum wie der Jugendsporttag der FTSU. Aus diesem Grund nahmen nur 2 Athletinnen und ein Athlet des Athletic Team daran teil. Alle drei in Laufdisziplinen.

Lucie Huschka startete erstmals über 600m und erzielte in einer sehr guten Zeit von 1:49.56 Min. den 4. Rang bei den Mädchen U16.

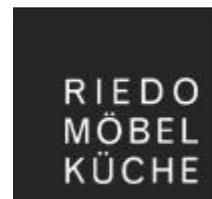
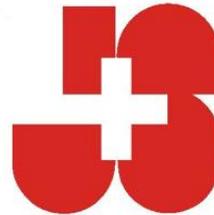
Lucas Roze ging auf dieselbe Distanz auf Medaillenjagd. Mit der guten Zeit von 1:48.14 Min. verpasst er seine PB von Bern um lediglich 3/10 Sekunden und wurde 6. bei den Knaben U16.

Eline Rotzetter startete über die 2 Bahnrounden in der Kategorie U20. Mit 2:22.74 Min. verpasste Eline ihre PB, die sie in Zofingen aufstellte um eine halbe Sekunde und gewann den Meistertitel überlegen.

Sponsoren des Athletic Team Rechthalten



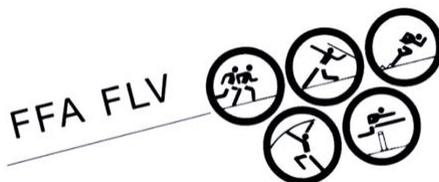
Jugend+Sport



Valencia Schuwey & Patrick Philipona
Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Käseerei Eichholz
Familie Wohlhauser - 026 418 25 16



Freunde der FTSU



Danke für eure Unterstützung!

Mein Schlussgedanke

